

## Minimalenergiehaus am Hang

### Ausgezeichnet beim Wettbewerb "Beispielhaftes Bauen Konstanz 1993-2003"



Minimalenergiehaus am Hang  
auf schmalen Grundstück  
Höhenweg 3A  
78464 Konstanz

**Architekt:**

Helenca Koch  
Prof. Raimund Blödt  
Konstanz  
Projektleitung: Helena Koch

**Bauherr:**

Helenca Koch  
Prof. Raimund Blödt  
Konstanz



**Begründung der Jury:**

Die vielleicht schönste, aber wohl auch schwierigste Aufgabe für ein Architektenehepaar ist es sicher, ein Haus für die eigene Familie zu bauen. Hier ist es gelungen, in einem heterogenen Umfeld auf extrem schmalen Grundstück mit starkem Gefälle ein sehr schönes und diszipliniertes Haus zu bauen, das durch seine Atmosphäre, seine äußere Anmutung und seine Detailqualität besticht. Eine besondere Würdigung verdient die sensible Gestaltung der knappen Freiräume.

**Objektbeschreibung:**

Fertigstellung: 1998

**DAS GRUNDSTÜCK**

Das Grundstück liegt im Konstanz Stadtteil Petershausen im Gebiet Königsbau, einem kleinen Stadtteilzentrum mit Läden des täglichen Bedarfs.



Im hangseitigen Garten hinter einem gründerzeitlichen Wohnhaus konnte ein Baugrundstück mit 350 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche durch Teilung gewonnen werden. Der Zugang ist über einen 1,50 m schmalen und bis zur Haustüre 60 m langen Fußweg gegeben und für ein Gebäude geringer Höhe mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig. Stellplätze befinden sich an der Straße vor dem alten Haus.

Das Grundstück hatte mehrere Problemstellungen: Hang mit 11% Neigung, fehlende Zufahrt, Grundstücksbreite 9,00 m. Diesen standen aber auch deutliche Vorzüge gegenüber wie zentrumsnahe Lage, hoher Grundstückswert, hoher Wohnwert, vorhandene Durchgrünung, unverbaubarer Blick über die Stadt bis auf den Schweizer Seerücken.



**DAS HAUS**

Das Haus beinhaltet eine familiengerechte Wohnung im Obergeschoss (Wohnen) und Erdgeschoss (Schlafen) sowie eine als Büroteil genutzte kleine Einliegerwohnung im Hanggeschoss.

Unter Ausschöpfung aller Spielräume der Grenzabstandsvorschriften konnte ein Gebäude mit 4 m Breite und 16 m Tiefe entwickelt werden, welches auf den Hang reagiert und auf dem Grundstück individuelle Freibereiche unterschiedlichen Charakters auf jedem Geschoss entstehen lässt: eine Südterrasse mit Regenwasserteich im Hanggeschoss, eine Nordterrasse im Erdgeschoss, eine teilweise gedeckte Dachterrasse mit Aussicht im Obergeschoss.

Da eine Zufahrt über ein Nachbargrundstück nur für eine begrenzte Zeit

zur Verfügung stand, wurde aus Gründen der Rationalisierung und einer kurzen Bauzeit Fertigteile gewählt: Untergeschosswände aus Betonschalenelementen, die Decken aus Holz-Flächenelementen, die übrigen Wände aus Holztafeln, welche incl. der Fassadenschalung aus Lärche angeliefert wurden.

#### DAS ENERGIEKONZEPT

Das Niedrigenergiekonzept basiert auf einem Solarspeicher mit großer Solaranlage, einer kontrollierten Lüftung mit Wärmerückgewinnung, überdurchschnittlich guter Wärmedämmung und großzügiger Südverglasung.

#### DAS MATERIAL

Die reduzierte Materialwahl (Holz-Beton-Faserzement) bei sorgfältiger Detaillierung hat die einfache, aber ästhetische Architektur ermöglicht, die dem Lebensstil der Bauherrschaft entspricht. Im Innern dominieren Holzdecken, dunkle Linoleumböden und weiss gestrichene Wände.

Grundstücksfläche: 350 m<sup>2</sup>

Wohnfläche : 118 m<sup>2</sup>

Nutzfläche : 28 m<sup>2</sup>

Kubatur: 630 m<sup>3</sup>

Solarkollektoren: 13,2 m<sup>2</sup>

Solarspeicher: 1.300 l

Energieverbrauch: 32 kWh/m<sup>2</sup>.a